

Kurhaus u. die Verkaufshallen hat die Ges. an das herzogl. Badekommissariat ab 1903 auf 18 Jahre verpachtet, Frequenz Saison 1900—1912: 2594, 2532, 2307, 2149, 2554, 2162, 2481, 2493, 2183, 2615, 2736, 2635, 2607 Personen.

**Kapital:** M. 900 000 in 3000 Aktien à M. 300.

**Hypotheke:** M. 20 000, Rest der I. Hypoth., aufgenommen 1904 zwecks Kurhaus-Neubaues. M. 180 000, II. Hypoth.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., M. 4500 z. Ern.-F., 5% Div., Rest ebenfalls z. Ern.-F.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Grundstücke, Gebäude 1 113 727, Inventar 8325, Fuhrwerk 1305, Wertp. 87 730, Zs. 70, Vorräte 27 778, Braunschweigische Bank u. Kreditanstalt 131 198, Versich. 2500, Kassa 78. — Passiva: A.-K. 900 000, Reg.-Zuschuss 60 000, Anleihe (Hypoth. I u. II) 200 000, unerhob. Div. 75, Sicherheiten 2500, verschied. Verpflicht. 2052, R.-F. 90 000, Sonderrücklagen 39 317 (Rüchl. 3264), Gewinnanteile 12 833, Rückst. für Neuanlagen 2510 (Rüchl. 1866), Talonsteuer-Res. 3000 (Rüchl. 1500), Div. 49 500, Grat. 1411, Extra-Abschreib. 14 048. Sa. M. 1 317 251.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Wertp. 3234, Abschreib. auf Gebäude 17 709, do. Inventar 925, R.-F. 2859, Sonderrüchl. 4500, Gewinnanteil an Vorstand 7885, do. an A.-R. 1400, Gewinnanteil an Beamte 3548, Gewinn 71 592. — Kredit: Betriebsüberschuss 110 018, Zs. 3635. Sa. M. 113 653.

**Kurs Ende 1896—1912:** 120%, Notiert in Braunschweig.

**Dividenden:** 1891—1909: Je 5%; 1910—1912: 5½%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.). Die Ges. erzielte erst von 1883 an einen Gewinn, u. zwar bis 1889 jährl. 3%, von da ab 5%, was an 5% Div. fehlte, musste vertragsm. die Braunschw. Eisenbahn bezw. jetzt die preuss. Eisenbahn-Verwalt. zuschiessen.

**Direktion:** Herm. Hauswaldt, Reg.- und Geh. Baurat Alb. Paffen.

**Aufsichtsrat:** (9) Vors. Komm.-Rat Fr. von Voigtländer, Stellv. Komm.-Rat Dr. jur. H. Schmidt, Dir. G. Ritter, Geh. Baurat Fenkner, Braunschweig; Bankier Louis Seeliger, Wolfenbüttel; Reg.-Rat. Arnold, Ober- u. Geh. Baurat Brunn, Magdeburg; Badekommissar Major a. D. E. Dommers, Bad Harzburg; Reg.-Rat Lüttke, Frankfurt a. M.

**Zahlstelle:** Braunschweig: Braunschw. Bank u. Kreditanstalt. \*

## Dampfwasch- und chemische Reinigungs-Anstalt Norderney

**Akt.-Ges., Sitz in Bremen.**

**Gegründet:** 12./11. 1898. Gründ. s. Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Betrieb einer Dampfwascherei mit Schnelltrockenräumen, chem. Waschanstalt, Plättanstalt u. Klanderei auf Norderney u. Betrieb aller nach dem Ermessen des Vorst. u. A.-R. damit in Verbindung stehenden Geschäfte u. Unternehmungen.

**Kapital:** M. 90 000 in 45 Vorz.-Aktien u. 45 St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 150 000, herabgesetzt zwecks Tilg. der Unterbilanz (am 30./11. 1902 von M. 84 309) lt. G.-V. v. 6./3. 1903 um M. 100 000 auf M. 50 000 durch Zuschlagung der Aktien im Verhältnis 3:1. Die G.-V. v. 18./4. 1903 beschloss dann Erhöh. um M. 40 000 (auf M. 90 000), gezeichnet zu pari. Lt. G.-V. v. 29./8. 1912 wurden 45 Aktien, deren Inhaber der Ges. ein 5% Darlehen von je M. 1000 gaben, in 5% Vorz.-Aktien umgewandelt; die Vorz.-Aktien geniessen Nachzahl.-Anspruch.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 90 000 in 4½% Oblig. Stücke à M. 500 u. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1904 durch jährl. Ausl. im Sept. (zuerst 1903) auf 2./1. Zahlst.: E. C. Weyhausen, Bremen. Noch in Umlauf Ende Nov. 1912 M. 58 500.

**Anleihe von 1912:** M. 45 000 in 5% Darlehen der Aktionäre à M. 1000 (siehe bei Kap.). Unkündbar bis 1927. II. Sicher.-Hypoth.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., 5% an Vorz.-Aktien mit Nachzahl.-Anspruch, 5% an St.-Aktien, 15% Tant. an A.-R., Rest an beide Aktien gleichmässig.

**Geschäftsjahr:** 1./12.—30./11. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Nov. 1912:** Aktiva: Wäschereianlage 165 558, Debit. u. Kassa 7408, Anleihebegebungskto 800, Pacht 1500, Verlust 19 361. — Passiva: A.-K. 90 000, Anleihe 103 500, Kredit, 35, Vortrag f. Anleihe-Zs. etc. 1093. Sa. M. 194 628.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. u. Zs. 6764, Gewinn 313. — Kredit: Pacht 7000, Betriebseinnahmen 78. Sa. M. 7078.

**Dividenden 1899/1900—1911/1912:** 0% (Verlustsaldo 30./11. 1912 M. 19 361.) Cp.-Verj.: 4 J. (K.).

**Direktion:** Rich. Dunkel, Bremen. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Fabrikant Carl Francke sen., Stellv. Fritz Francke, Willy Francke, Fritz Oppenheim, Bremen.

## Breslauer Hallenschwimmbad-Actiengesellschaft in Breslau.

**Gegründet:** 23./1. bzw. 21./2. 1895.

**Zweck:** Die Ges. verfolgt als gemeinnütziges Unternehmen den Zweck, in Breslau ein Hallenschwimmbad zu betreiben. Eröffnung des Bades 2./8. 1897. 1904/06 hat die Ges. einige benachbarte Grundstücke erworben. Vergrößerung der Anlagen, besonders der Bau einer Damenschwimmbad fand 1907/1908 statt. 1909 Fertigstellung des Erweiterungsbaues: Kosten der Um- u. Erweiterungsbauten M. 1 118 694.